

Weitere Antworten der Mitglieder des Literaturkreises

Vreni Scheuter

Es fällt mir schwer, eine Auswahl zu treffen unter den Büchern, die mich besonders beeindruckt haben.

Spannend fand ich die Wiederbegegnung mit Büchern, die ich vor langer Zeit gelesen habe, Peter Härtlings *Nachgetragene Liebe* z. B. oder Hugo Loetschers *Kranzflechterin*. Ich war richtig froh, dass sie mich, noch immer oder wieder, sehr berührten, was ja nicht selbstverständlich ist. Ich habe mich verändert, lese wohl kritischer als früher, aber die Liebe hat die Jahre überdauert...

Fredi Rub

Der Literaturkreis machte mich auf Jenny Erpenbeck aufmerksam. Wir lasen von ihr zunächst "Heimsuchung". Das Haus am Ufer eines der Seen in der Nähe von Berlin sieht wechselnde Bewohner, jüdische Unternehmer, dann hohe Ränge des Nazi-Regimes, russische Soldaten, schliesslich DDR-Intellektuelle, ein Spiegel neuerer deutscher Zeitgeschichte. Die teils nur schattenhafte Beschreibung der Bewohner, wiederkehrende Hinweise auf bauliche Details und die Garten- und Uferpflanzen sowie die eigenartige Figur des alle Besitzerwechsel überlebende Gärtners vermitteln eine teils beklemmende Atmosphäre von Vergänglichkeit bzw. Vergangensein. Später lasen wir von Erpenbeck auch "Gehen, Ging, Gegangen". Dieses berührt atmosphärisch etwas weniger, bietet aber eine eindrückliche literarische Vermittlung des Themas 'Flucht und Immigration'.

Moni Haeberli

Ich dachte immer, Susanna Tamaro gehöre in die Rosamunde-Pilcher-Ecke und habe deshalb nichts von ihr gelesen. Das werde ich nachholen...

Lieblingsbücher

Walti Locher

Mein bisheriges Lieblingsbuch: *Eine Geschichte von Liebe und Finsternis* von Amos Oz.

Franz Stähli

Wie Dschingis Aitmatow in *Dshamilja* und in *Der erste Lehrer* subtil Gefühle und emotionale Erfahrungen in Worte fasst, hat mich berührt. Es entstehen Bilder mit grosser Intensität und gleichzeitig vielen Schattierungen. Die zwei Werke von Aitmatov sind unpräzise und tiefgründig, wunderbar beschreibend und packend, kurz grossartige Literatur.

Germaine Camille

Sehr beeindruckt haben mich Leta Semadeni mit *Tamangur* wie auch Wislawa Szymborska mit ihren tiefgründigen, oft humorvollen Gedichten.